

Gefühlter Erfolg

WR 05-04-08.

(Bild: Archiv)



Malte Hinz

Das Mühlenbachtal bleibt von einer neuen Stromtrasse verschont. Das ist die gute Nachricht. Die schlechte: Wie in vergleichbaren Fällen gibt es ein wildes Gezerre um die „Elternschaft“ des Erfolges. Die Kraftwerksgegner verbuchen ihn für sich, selbst SPD und CDU soll er auf die Fahnen geschrieben werden, auch Trianel hat Erfolg, zum Beispiel weil Evonik die Hälfte der neuen Lösung zahlt. Also bleibt es einmal mehr dabei: Alle haben Erfolg.

Wenn überhaupt, dann ist es allerdings lediglich ein gefühlter Erfolg. Denn eines ist doch wohl sonnenklar: Ohne die gutachterlich gestützte Alternative hätten Trianel und Evonik ihre lange als absolut erforderlich propagierte Trassenführung durch das Mühlenbachtal gnadenlos durchgesetzt und gebaut. Und das Verrückte ist: Die etablierten Parteien hätten auch dann versucht, aus einer solchen Lösung Honig zu saugen. So tickt das Leben halt - zumal das politische.